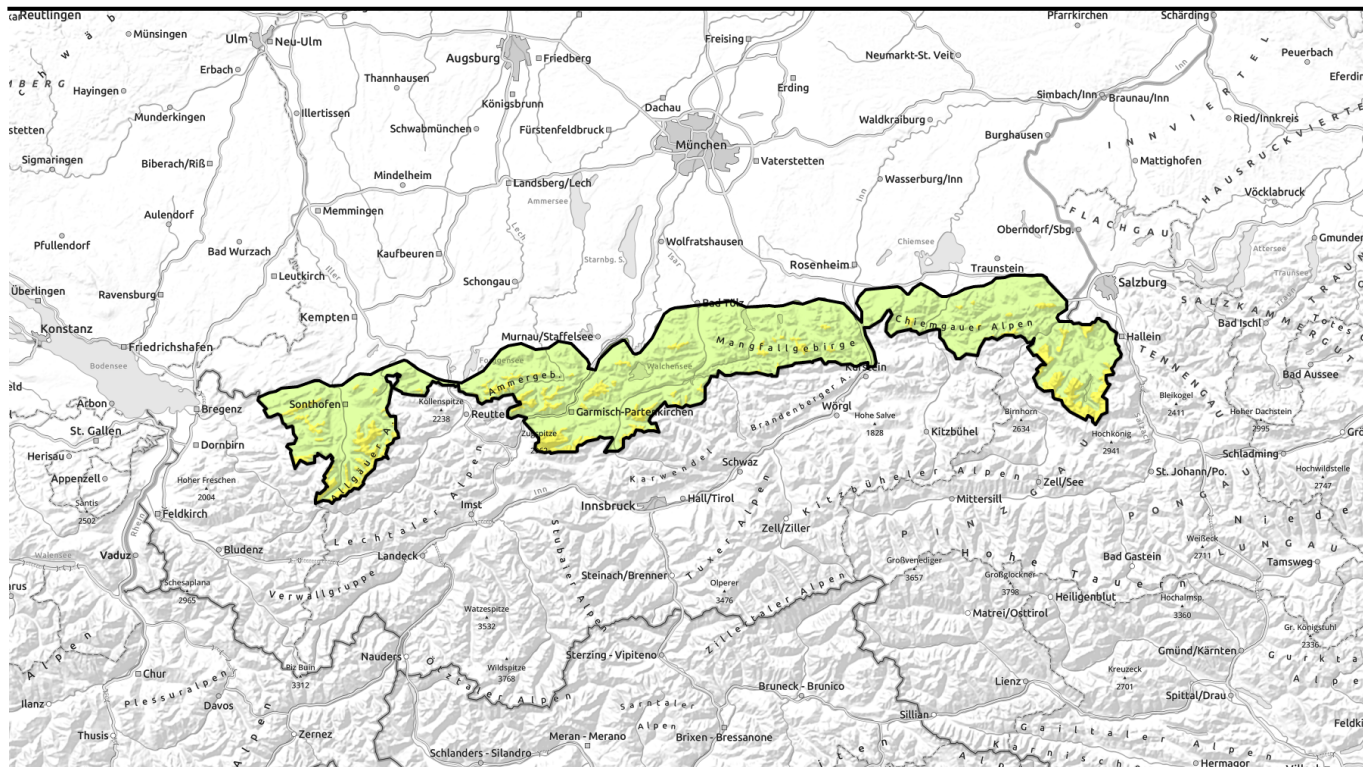
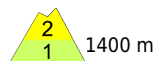


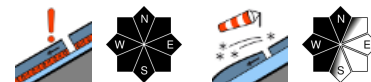
Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.02.2023**



Schwache Schichten im Altschnee besonders am Übergang von wenig zu viel Schnee zu stören.



Allgäuer Vorberge, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergau-Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäu Hauptkamm, Werdenfeller Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

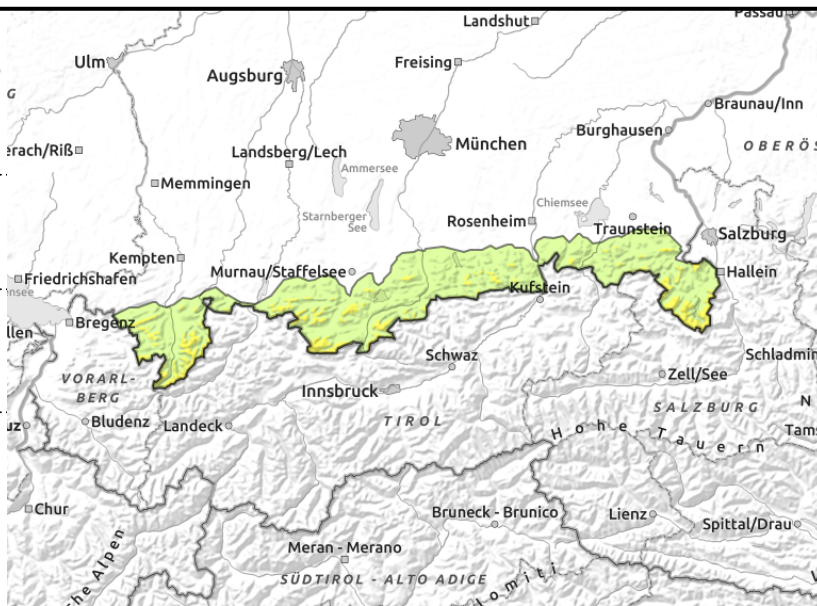
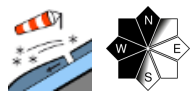
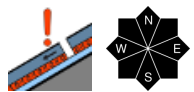


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.02.2023**

Allgäuer Vorberge, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen



Gefahrenstellen im Altschnee oft nur schwer zu erkennen. Schneedeckentests können Hinweise geben.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1400 m mäßig, darunter ist sie gering. Das Hauptproblem ist im Altschnee zu finden. Schneebrettlawinen können am Übergang von wenig zu viel Schnee, zum Beispiel bei der Einfahrt in steile Rinnen und Mulden oder an Geländekanten teilweise noch durch einen einzelnen Skifahrer ausgelöst werden. Ansonsten sind tieferliegende Schwachschichten meist nur durch große Zusatzbelastung zu stören. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen erreichen kleine bis mittlere Größe, in den Hochlagen können einzelne Lawinen auch groß werden.

Zudem kann sich mit Ostwind frischer Triebsschnee bilden, der leicht als kleines Schneebrett ausgelöst werden kann. Ansonsten sind vereinzelt kleinere Gleitschneelawinen an steilen Wiesenhängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit auffrischendem Ostwind können sich kammnah kleine, frische Triebsschneeansammlungen bilden, die teilweise auf Oberflächenreif liegen und störanfällig sind. Ansonsten überdecken einige Zentimeter lockerer Schnee ältere, umfangreiche Triebsschneepakete, die sich bereits zunehmend setzen und verbinden konnten. In höheren Lagen sind im Bereich des älteren Triebsschnees und eines dünnen Harschdeckels tiefer in der Schneedecke jedoch stellenweise schwache Schichten aus kantigen Kristallen erhalten geblieben. Besonders an schneearmen Stellen sind diese Schichten noch zu stören.

Tendenz

Die Lawinenlage entspannt sich weiter.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

